

Presseinformation | ET: 23. März 2017

**Andre Wilkens**

**Der diskrete Charme der Bürokratie**

**Gute Nachrichten aus Europa**

**S. Fischer**

Wir haben Europa viel zu verdanken: Freiheit, positive Utopien, grenzenloses Reisen. Andre Wilkens erzählt die Geschichten dazu. Von Europa, von Menschen in Europa, von sich selbst. Nicht abstrakt, sondern selbst erlebt. Es geht um Fußball, Musik, Architektur und vieles mehr – selbst Habermas und Angelina Jolie kommen zu Wort. Denn Europa muss neu erzählt werden, besser, spannender, moderner, persönlicher, im Guten wie im Bösen, mit Höhen und Tiefen. Mit all den Zutaten eben, die gute Storys auszeichnen.

Was ich schon immer mal über Europa sagen wollte, aber bisher nicht notwendig war

Andre Wilkens, Jahrgang 1963, ist in Ostberlin aufgewachsen. Der studierte Politikwissenschaftler hat viele Jahre in Brüssel, London, Turin und Genf gelebt und dort für die EU, Stiftungen und die UNO gearbeitet. Bis 2015 leitete er das ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator. Davor hat er das Open Society Institute der Soros Stiftung in Brüssel geleitet sowie die Aktivitäten von Soros in Europa koordiniert. Er ist zudem Initiator und Gründungsmitglied des European Council for Foreign Relations. Weitere berufliche Stationen waren das UN-Flüchtlingswerk, die European Training Foundation sowie Positionen bei der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament. Er ist Mitglied der Initiative »Die offene Gesellschaft«. Bekannt wurde er als Autor des Buches »Analog ist das neue Bio«. Andre Wilkens lebt mit seiner deutsch-englischen Familie in Berlin.



Foto: Gerlinde Klemens

Andre Wilkens  
Der diskrete Charme der Bürokratie  
Gute Nachrichten aus Europa  
320 Seiten, gebunden  
Euro 20,00 (D)  
ISBN: 978-3-10-397254-2

